

ROT UND SCHWARZ ALS SCHEINBARER GEGENSATZ

Lu Possehl stellt in der Künstler-Loge aus

Die Palette der Rottöne scheint nahezu unerschöpflich zu sein, betrachtet man die Bilder von Lu Possehl in der Künstlerloge in Ratingen. Durch Farbpigmente, Asche und dynamische Pinsel-führung hat die Künstlerin zusätzliche Akzente gesetzt.

Die Bilder von Lu Possehl erzählen Geschichten des Tangos. Der Tango hat sie inspiriert, wie Lu Possehl erläutert, ist er ein Tanz, der keine festen Regeln kennt, weil die Schritte vom Herzen kommen. Für sie ist der Tango Ausdruck einer Lebensphilosophie, er gibt ihren Bildern das Geheimnisvolle, die Wärme und Harmonie.

Sie, die leidenschaftliche Anhängerin des Tangos, malt zu den Klängen der Musik.

Seit zwei Jahren tanzt Lu Possehl Tango, seit dieser Zeit dominiert die Farbe Rot in ihren Arbeiten. Harmonisch fließen die vielfältigen Farbnuancen ineinander.

Lu Possehl hat sich mit der Farbe Rot versöhnt. „Ich öffne mich den Farben oder die Farben

öffnen sich mir gegenüber“ interpretiert sie die Hinwendung zu kräftigen Farbtönen in ihren neueren Arbeiten.

Rot bestimmt derzeit ihr Leben. Auch im privaten Bereich sind Rot und auch Schwarz, die Farben des Tangos, tonangebend, sie symbolisieren Nähe und Distanz, sind aber nicht kontrovers sondern vereinen Gegensätze.



bis 13. Mai 2007
Künstler Loge
Wilhelmring
Ratingen

Lu Possehl präsentiert in der Künstlerloge eine Auswahl ihrer Arbeiten „Rot und Schwarz“